# Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Reck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentown, Pa.—Februar 15, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | №. 47.


## Haus und Lotte
### Zum Privat Verkauf.

Der Unterschriebene bietet hiermit sein schätzbares Haus sammt Lotte, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, zum Privatverkauf an. Dasselbe ist angenehm gelegen an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Charleotown führt, etwa eine Meile westlich von der St. Pauls Kirche in besagtem Taunschip; grenzend an Land von Peter Heist, verst. Andreas Walter, Charles E. Christ und andere; enthaltend 6 Acker 62 Ruthen Land. Die Verbesserungen sind ein neues

zweistöckiges steinernes Wohnhaus, eine neue Främscheuer und alle andere nöthige Aussengebäude. Ein Brunnen mit niefehlendem Wasser ist bei der Thüre und ein junger Obstbaumgarten auf der Lotte. Das Ganze ist durch neue Pfostenzensen in schickliche Felder eingetheilt und das Land in vorzüglicher Ordnung. Die Lage würde zur Betreibung irgend eines Handelsgeschäftes vortrefflich passen.

Besitz und ein unbestreitbares Recht kann auf den 3ten nächsten April gegeben werden.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Unterschriebenen, der auf dem Eigenthum wohnt, oder an A. K. Wittman, nahe Coopersburg.

Ferdinand Henry.

September 28. ngbv

## Oeffentliche Vendu.

Samstags den 4ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Pferde, worunter eine tragende Mähre ist, ein zweijähriges Füllen, 5 Kühe, 3 Rinder, 3 Bullen, zwei 4-gäuls Wägen mit Bady, ein Rockaway Wagen mit Lannen und Deichsel und Geschirr, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr, 2 Reitsättel. 2 Pflüge, 2 Eggen, ein Cultivätor, Windmühle, Holzschlitten, zwei Setts Heuleitern und Schemel, Heuleitern, Steif- und Pflugs-Waagen, Steinschlegel, Hebeisen, Sperr- und Kühketten, Schaufeln, Heu- und Mistgabeln, Fruchtreff und sonst noch viele Bauern-Geräthe zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Evan Guth.

Februar 8. ngbP

## Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 28sten Februar, sollen am Hause des Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei vortreffliche Familien Pferde, womit jedes Weibsvolk fahren kann, die eine ist tragend—eine davon ist auch eine gute Sattel-Mähre und die andere ein guter Lieder; 3 Füllen, wovon eine 1jährig und zwei 2jährig sind—eins ist ein vortreffliches Hengstfüllen; 5 gute Milchkühe, drei Rinder, 7 Schweine, zwei schwere Wägen, wovon einer ein starker breidrädriger Erzwagen mit Bady ist—der andere ist ein gewöhnlicher Bauernwagen mit Bady; Pflüge, Eggen, Heuleitern, Schemel, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr, und sonst noch viele Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Vendu beginnt um 10 Uhr Vormittags, wodann die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen von

Thomas Roth.

Januar 18. ngbB

## Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 8ten und Donnerstags den 23. März, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, wird auf öffentlicher Vendu verkauft werden am Hause des Unterschriebenen in Obermilford Tsp., Lecha Caunty, das folgende persönliche Vermögen, nämlich:

8 Pferde, wovon zwei gute Sattelpferde sind, das eine ist 6 und das ande 4 Jahr alt, eine Mähre, 6 Jahr alt, eine der vornehmsten im Caunty, ein geschwinder Fuchsgaul, 4 Jahr alt, eine Mähre, 10 Jahr alt, ein Lieter, eine tragende Mähre, 7 Kühe, wörunter 5 Spätjahrs Kühe sind, von der Devonschire Art, ein Devonschire Ball, 6 Stück junges Rindvieh, 10 Stück Schweine, worunter zwei Zuchtschweine mit Jungen sind, ein 4-gäuls Wagen und Bady, Spriegel und Deck, ein 1-gäuls Bauernwagen, so gut als neu, ein Rockaway Wagen, für ein und zwei Pferde, 2 Holzschlitten, ein Jagdschlitten, Pferdegeschirr, Fliegennetze für 5 Pferde, Pflugsgeschirr, Strohbank, Mist- und Heugabeln, eine Fünfterkette, 3 Sperrketten, Kühketten, Fruchtreff, Steif- und Pflugewaage, eine Windmühle, Hebeisen, Schleifstein, ein Paar Heuleitern, zwei Futtertröge, zwei Bärrel Essig, Fässer und Ständer, und sonst noch andere Bauern-Artikeln zu umständlich zu melden.

Ferner—Hausgeräthschaften:

bestehend aus einem Kochofen, ein Ofen, zwei Betten, 7 Bettladen, 3 Flügeltische, 2 Ständs, Achttag-Uhr mit Kasten, 24 Stühle, 3 Bureaus, ein Eckschrank, Desk, Milchschrank, Mehlkist, zwei Eisenkessel, Eisenhäfen, Fleischständer, Züber, Butterfaß, 2 Backmulden, Bänke und allerlei andere Artikel zu umständlich zu melden.

Es wird alles ohne Rückhalt verkauft, weil der Unterschriebene gesonnen ist nach Westen zu ziehen.

Credit von 6 Monaten und Aufwartung wird gegeben von

William Schmoyer.

Februar 8. ngbB

## Vorschläge für einen Begräbniß-Platz.

Vorschläge werden angenommen vom 15ten bis den 20sten Februar, von der unterzeichneten Committee, für ein schickliches Grundstück zu einem Begräbniß-Platz, innerhalb einer bequemen Entfernung von der Stadt Allentown. Die Lot soll von 10 bis 20 Acker enthalten und der Bieter hat die Lage und den Preis per Acker in seinem Vorschlag anzuführen. Die Vorschläge können an irgend einen der Unterzeichneten gesandt werden.

Tilghman Good, Ludwig Schmidt,
John J. Thomas, Charles Groß,
Mifflin Hannum, Committee.

Februar 8. 2m

Schätzbares
## Liegendes Eigenthum
durch
### Privat Handel zu verkaufen.

Da der Unterschriebene gesonnen ist nach Westen zu ziehen, so wünscht er durch privat Handel seine

Schätzbare Bauerei

zu verkaufen. Dieselbe liegt in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße von Wesco's Wirthshaus nach Philadelphia führend, stoßend an Land von George Redler, John Steffen, Thomas Ungert, Aaron Schmeyer und Andern, enthaltend **107** Acker und 138 Ruthen. Darauf befindet sich ein

zweistöckiges steinernes Wohnhaus, ein doppeltes Lehnshaus, steinerne Schweizer Scheuer und gute Stallung wie auch andere Aussengebäude. 3 gute Brunnen mit Pumpen darin sind nahe am Hause und Scheuer. Darauf ist auch ein Baumgarten mit allerlei Obst, ein fließend Wasser läuft durch den Schwamm. Der Boden des Landes ist kalksteinig. Darauf befinden sich zwei Kalköfen, wozu auch Holzland gekauft werden kann, wenn es verlangt wird.

Das Nähere ist zu erfahren bei dem Unterschriebenen Eigenthümer. Besitz kann bis den ersten April gegeben werden.

Heinrich Jarrett.

☞ Wenn obiges Eigenthum bis den ersten März verkauft werden kann, so sind die Bedingungen vortheilhafter als späterhin, überhaupt wird man sie leicht finden.

Januar 25. ng4m

## Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 28sten Februar, (Fastnacht) um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier gute Schaffpferde, worunter ein guter Lieder und ein gutes Sattelpferd; 10 Stück Rindvieh, darunter von den allerbesten Milchkühen; Schweine, ein 4-Gäuls-Wagen mit Erzbady, ein starker 3-Pferde-Wagen, Pferdegeschirr für sechs Pferde, Pflugsgeschirr, 3 Pflüge, 2 Eggen, Cultivätor, eine der allerbesten Dreschmaschinen und Pferdegewalt, Windmühle und Strohbank, zwei Setts Heuleitern und Schemel, Steif-, Pflugs- und 3ter Wage, fünfter Kette, Holz- und Jagd-Schlitten, ein Sett Steinbrecher-Geschirr, Sperr- und Kühketten, Schippen und Schaufeln, Schüttel-, Heu- und Mist-Gabeln, Eisengeschirr und Stricke die zum Erzgraben gebraucht werden, Schiebkarren, und sonst noch viele Bauerngeräthe, so wie auch einiges Hausrath zu umständlich zu melden.

6 Monate Credit und Aufwartung wird gegeben von

Phaon Albrecht.

Januar 18. ngbB

## Noch ein „Schoh"
### in Allentown,
zu sehen an der Allentown

### Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lech Patriot Office.

### S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

### Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Kuchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotzen bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. ng13

Kurire dich selbst!
## Der Taschen-Esculapius,
oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, lest dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addressire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. ng13

## Joseph Weiss,
Uhrmacher in der Stadt Allentown,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

### Uhrmacher-Geschäft

noch immer an seinem alten Standplatze in der Hamilton-Straße, der Odd-Fellow Halle schräg gegenüber fortbetreibt, allwo er soeben einen herrlichen Stock Güter eingelegt, und immerfort zum Verkauf auf Hand halten wird, bestehend aus:

Allen Arten Hausuhren,

Goldenen und silbernen Sackuhren; alle Arten goldenen, silbernen und ordinären Brillen für jedes Alter, alle Arten Ohrringe, do. Fingerringe, silberne und ordinäre Thee- und Suppen-Löffel, und überhaupt Jewelry von jeder Art, und alle solche Artikel die gewohnt in einem solchen Etablißement gehalten werden.

Ferner: Ein großes Assortement Violinen,

Violinen Bögen, Violin Saiten von den allerbesten, und überhaupt alle Trimmings für Violinen.

### Piano Fortes:

Ebenfalls: Soeben erhalten eine herrliche Auswahl sehr berühmte Piano Fortes—auch Melodians von den besten die in den Ver. Staaten gemacht werden. Alles wird an sehr niedrigen Preißen abgelaßen, und er steht dafür gut daß ein jeder Artikel den er verkauft, das ist, für was er verkauft wird.

☞ Messingne Instrumente werden zu jederzeit auf Bestellung dhin erhalten, und zwar billiger als sie sonstwo gekauft werden können.

Uhren-Repariren.—Dieser Zweig seines Geschäfts wird immer auch noch fortbetrieben, und zwar auf die kürzeste Anzeige. Darin wird besonders viel Sorgfalt verwandt.

Er ist herzlich dankbar für die seit vielen Jahren so liberal genossene Unterstützung, und hofft auf eine Fortdauer, deren er sich durch Pünktlichkeit, Billigkeit und die Güte seiner Arbeit würdig zu machen suchen wird—und eine solche Fortdauer des Wohlwollens, soll immer bei ihm in dankbarer Erinnerung bleiben.

Joseph Weiß.

Januar 18. ng6M

## Das Adler Hotel
In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter, herzlich dankbar für genossene liberale Unterstützung, wünscht das Publikum zu benachrichtigen, daß er

### Das Adler Hotel

am nord-westlichen Ecke des Markt-Vierecks, in der Stadt Allentaun noch immer bewohnt, und zu allen Zeiten bereit und eingerichtet ist Ansprechende nach Wunsch zu bewirthen.

Das Haus ist unlängst einer bedeutenden Verbesserung untergangen, und in dasselbe vieles neue Furnitur gekauft worden, so daß dasselbe nun sich mit irgend einem andern Hotel in dieser Gegend messen, und noch mehr, übertreffen kann.

Tisch und Bär.—Sein Tisch hat mit Recht den Namen, daß er in keiner Landstadt in Pennsylvanien übertroffen wird, und sein Bär, daß er die besten Liquöre enthält und alles reinlich aufgethan wird, hat denselben Namen, und soll ihn auch behalten, so lange er unter seiner eigenen Aufsicht steht.

In seinen Ställen ist auch alles recht, wie dies schon ein Jeder wissen muß, der weiß welchen sorgfältigen Stallknecht er dort hält.

Juryleute, Zeugen und andere die der Court beiwohnen werden, sind herzlich eingeladen bei ihm vorzusprechen, und er verspricht ihnen eine angenehme Heimath und volle Zufriedenheit.

Seine Forderungen sind allezeit billig, und fernere Begünstigung so wie die frühere, wird er immer in dankbarem Andenken erhalten.

James W. Esbach.

November 30. ngbv

## Nachricht.

Alle diejenigen die noch in dem Benduzettel des Unterzeichneten, der schon eine geraume Zeit verfallen ist, schuldig sind, sind hierdurch ernstlich aufgefordert zwischen nun und dem 1sten März bei ihm anzurufen und abzubezahlen. Er hofft daß keiner diese freundliche aber ernstliche Anzeige vernachläßigen mag.

Sämuel Schmeyer.

Februar 8. ng3m

## Buch-Agenten verlangt.

Buch-Agenten für jede Stadt und Caunty in den Ver. Staaten werden verlangt, zum Verkauf der populärsten und verkaufbarsten Werke im Markt, wovon viele mit colorirten Abbildungen prachtvoll illustrirt sind; ebenfalls, die populärsten Werke von T. S. Arthur, darunter „Arthur's Cottage Library."

Intelligente und unternehmende Männer werden dieses als eine angenehme und profitliche Beschäftigung finden. Für das Nähere addressire man (postfrei)

J. W. Bradley, Publischer,
No. 48 Nord Vierte Straße, Philadelphia.

September 28. ng6M

Das
## Deutsche Agentur-Comptoir
von C. B. Richard, 74 Greenwich St., N. York,

Bringt hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß es die Herren W. H. Blumer u. Co. zu seinen bevollmächtigten Agenten für Allentown und Umgegend ernannt hat.

☞ Auf die obige Anzeige Bezug nehmend, empfehlen wir uns dem deutschen Publikum zur Entgegennahme und prompten Ausführung aller in die nachstehenden Branchen einschlagenden Aufträge.

1. Wechselgeschäfte zwischen Amerika und allen Handelsplätzen Europas.
2. Auszahlung jeder beliebigen Summe in allen Orten Deutschlands, Frankreichs, der Schweiz u. s. so wie in allen Orten Amerikas.
3. Einkassirung von Geldern in allen Gegenden, entweder auf Anweisung oder gerichtliche Vollmacht.
4. Beförderung von Personen aus allen Gegenden und Häfen Europas nach den hiesigen Häfen, nur auf wirklichen dreimastigen Post- oder Packet Schiffen.
5. Beförderung von hier nach allen Inland Orten.
6. Speditien von Gütern und Waaren, Verzollung importirter Waaren.
7. Kommissions-Ein- und Verkauf aller Arten Produkte, Fabrikate und Waaren.

W. H. Blumer und Co.
Agenten für Allentown und Umgegend.

Oktober 26. ngGM

## Dr. C. Wieland,
deutscher prak. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,

Mitglied des Vereins Würtembergischer Aerzte und Geburtshelfer u. s. w., in Allentaun, wohnt gegenüber dem Gefängniß.

Ich mache die Anzeige, daß ich jeden Kranken, der sich mir anvertraut, in möglichst kurzer Zeit wieder herstelle, und daß ich auch die, in die höhere Chirurgie gehörige Operationen verrichte; zugleich nehme ich auch Kinder und Erwachsene die an einem Gebrechen leiden in mein Haus zur Behandlung, gegen ganz billige Bedingungen.

Allentaun, August 17. ng6M

## Registrirer's Rechnung.

Joshua Stähler, Esq., Registrirer von Lecha Caunty, in Rechnung mit dem Staat Pennsylvanien, für heimfallende Verwandschafts-Taxen vom 1. Dec. 1852 bis zum 30. Nov. 1853.

**Dr.**

| | |
|---|---|
| Empfangen von den folgenden Hinterlassenschaften: | |
| Barbara Hoeder, Bilanz in voll | $3 16 |
| Benjamin Mumbour, do. | 5 00 |
| Carolina Niderauer, | 25 47 |
| Jacob Meyer, in voll | 151 04 |
| George Walbert | 29 49 |
| Esther Hartman | 14 88 |
| Peter Kurtz, in voll | 52 56 |
| Ganzer Belauf empfangen | $281 60 |

**Cr.**

| | |
|---|---|
| Laut des Empfangscheins des Auditor-Generals, datirt August 4, 1853 | 193 51 |
| Commission für Einnahme besagter Taxen | 14 08 |
| Bilanz in Händen | 74 01 |
| | $281 60 |

Obige Bilanz wurde seitdem überbezahlt.

Wir die unterschriebenen Auditeren von Lecha Caunty und Staat Pennsylvanien, haben die Rechnung von Joshua Stähler, Esq., Registrirer, wie eben angeführt untersucht, und bescheinigen daß obiges richtig ist.

Hiram J. Schantz,
J. F. Ritter, } Auditoren.
Eli J. Säger,

Februar 8. ng4m

## Platform-Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für Riegelbahnen, Candle etc., zum Wiegen von Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen. Käufer können versichert sein, daß sie mit einem vorzüglichen und verläßbaren Artikel versehen werden können, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer dieselben (nach einem Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren, Ecke der Neunten und Melon Straßen, nahe Coates, Philadelphia.

Abbott und Co.,
Nachfolger von Elliott und Abbott

Februar 8. ng3m

## Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 8ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Weissenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei Pferde, 5 Kühe, Rinder, drei Wägen, zwei Bodies, Heuleitern, 2 Holzschlitten, ein Jagdschlitten, Windmühle, Pflüge und Eggen, Pferdegeschirr, Fruchtreff und Sensen, ein Kleesaamen-Strüpper, kupferner Kessel welcher ein Barrel hält, Eisenkessel, 4 Tische, Stühle, Carpet, Betten und Bettladen, Oefen mit Rohr, Küchenschrank, und noch viele andere ins Haus und auf die Bauerei gehörende Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Goranflo.

Februar 8. ng3m

## Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 9ten und Freitags den 17ten März, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

4 Pferde, und Pferdegeschirr, 18 Stück Rindvieh, 6 Schaafe, 9 Schweine, zwei 4gäuls Wägen, ein einspänniger Bauern Wagen, zwei große Bodies, Pflüge und Eggen, Windmühle, Strohbank, Heuleitern, Schemel, Holzschlitten, Sperr- und Kühketten, Heu- und Mistgabeln.—Ferner: Tische, Stühle, Oefen mit Rohr, Better und Bettladen, Züber, Stänner, Kessel, Schleifstein, Grubhacke, Schippen, Aexte und Splittgeschirr, 2 Steifwagen und Fünfterkette, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Ephraim Mickly.

Februar 1. ngbB

Großer und wohlfeiler
## Kleiderstohr und Schneiderei,
No. 28, Ost-Hamilton Straße,
**Allentaun.**

### Good und Troxell

Machen hierdurch ihren Freunden und dem Publikum die Anzeige, daß sie am obigen Platze das

Kaufmanns-Schneiderei-Geschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben. Sie haben einen ganz vorzüglichen Stock von jeder Art Tuch, Cassimer, Vestings, und allen sonstigen Kleidungsstoffen eingelegt, welches sie an den billigsten Preisen und nach den vollkommensten Regeln der Schneiderkunst in jede Art Mannskleider aufarbeiten. Ihr Stock

### Fertige Kleider

faßt alles in sich, was man in einem vollständigen Kleiderladen erwarten kann zu finden und wird an Güte, Wohlfeilheit und allen guten Qualitäten schwerlich übertroffen werden können. Alle ihre

Kunden-Arbeit

wird nicht fehlen die vollkommenste Zufriedenheit zu geben, indem sie selbst praktische, erfahrne Schneider sind und dem Geschäft immer ihre volle Aufmerksamkeit widmen.

☞ Schneider-Trimmings von allen Arten, so wie alles was in ihr Fach gehört, ist immer bei ihnen auf Hand.

Dankbar für genossene Unterstützung, hoffen sie sich der ferneren Gunst des Publikums würdig machen zu können.

Francis J. Good,
Aaron Troxell.

November 16. ngbv

Chirurgischer und mechanischer
## Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profession genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. ng19

## Cabinetmacherei.

Am Schild
### Der großen Bettlade,

im Ecke der 9ten und Hamilton-Straße, No. 90, nahe N. Drescher's Bauholz-Hof in der Stadt Allentaun.

Da ist der Platz um wohlfeile und gute Cabinet-Waaren zu kaufen.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt diese Anzeige zu machen, daß er an obigem Ort eine große Auswahl auf Hand machet, wie auch auf die kürzeste Anzeige auf Bestellung:—Sofas, Seitbords, Secretärs, Bureaus, und kurz alle Artikel die in diesem Fache verlangt werden mögen. Er machen seine Arbeit selbst, darum sind seine Preisen so nieder daß man glaubt sie könnte nicht dafür gemacht werden. Kommt und urtheilet für euch selbst, dann werdet ihr sagen wir waren mit dem verlesenen Stück nicht betrogen.

Er ist dankbar für jeden Anspruch der gemacht wird um seine Waaren in Augenschein zu nehmen. Das Besehen kostet nichts.

☞ Besonders die Cabinetmacher sind freundschaftlich eingeladen bei ihm anzurufen. Er hält eine große Auswahl von allen Arten Venieren und französische Mouldings und Mahogany Rosets auf Hand. Diese Sachen werden wohlfeiler verkauft als je zuvor an irgend einem andern Ort. Kommt und urtheilet für euch selbst.

Salomon Blank.

Dec. 14, 1853. ngbv

## Oeffentliche Vendu.

Freitags den 3ten Tag März, nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Lynnville, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Pferde, Pferdegeschirr, Rindvieh, Schweine, Wägen, Pflüge, Eggen, Windmühle, ein Huckstershlitten, Teichlen, Kleesaamen, und sonst noch allerlei Bauerngeräthschaften. Ferner, ungefähr

4 Acker Holzland,

gelegen in Lynn Taunschip, und gränzend an Land von Daniel Fenstermacher.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Haas.

Februar 8. 6m

Sehr wichtig für
## Baumeister und Andere.

Unterschriebene bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum die Anzeige zu machen, daß sie das Schiefer- (Schlät) Geschäft in Slatington, Waschington Taunschip, Lecha Caunty, auf eine ausgedehnte Weise betreiben. Ihre Schläts sind

Von der allerbesten Qualität,

und sie sind bereit dieselbe sogleich, nach der Eröffnung der Schiffahrt, nach allen Theilen des Landes zu besorgen.

Sie halten auch immer von den allergeschicktesten Schlät-Decke auf Hand—solche die ihr Geschäft praktisch erlernt haben, welche, wo sie immer verlangt werden, Dächer für sie zu decken.—Für die Güte deren Arbeit, so wie für die Güte der Schläts selbst, und deren Farbe, sprechen sie jederzeit gut.

Sie haben Herrn Thomas Moore, von der Stadt Allentown, als einen ihrer Agenten angestellt, um ihre Schläts zu verkaufen, und das Publikum von Allentown und der Umgegend ist höflich eingeladen bei ihm vorzusprechen, wenn es diesen Artikel wünscht.

Kurz, Jeder der wünscht gute Schläts zu haben, und anderwärts wohnt, addreßire an uns, Slätington P. O., Lecha Co., Pa. Alle Briefe und Orders sollen pünktlich besorgt werden.

Ihre Preiße sind jederzeit billig, und durch Pünktlichkeit und Billigkeit gedenken sie sich ihren Antheil der Gunst des Publikums zuzusichern, wofür sie jederzeit dankbar sein werden.

M. und H. Kunh.

Slatington, Jan. 4, 1854. ng6M

## Allen Haus.
No. 1. Ost-Hamilton Straße, am Markt-Viereck, Allentown, Pa.

Der Unterschriebene macht hiermit seinen Freunden u. dem Publikum bekannt, daß er das obige wohlbekannte Hotel bezogen hat, (das unlängst noch von Keiper u. Good bewohnt war), und daß er bereit ist Alle zu accommodiren, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden. In den letzten paar Monaten ist dieses Haus neu ausgebessert und vergrößert worden, und da dessen Lage beynem im Mittelpunkt der Stadt ist, so bietet es Vorthe le dar für den Reisenden und Geschäftsmann, wie kein anderes in der Stadt.

Der Wirth gedenkt weder Mühe noch Kosten zu sparen, um allen Einkehrenden die beste Zufriedenheit zu geben.

Charles Ihrie.

Allentown, Feb. 8, 1854. ng—

## Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 15ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Ober-Macungie Taunschip, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

4 gute Schaff-Pferde, ein jähriges Füllen, zwei Extra Stock Devonshire Bullen, Kühe und junges Rindvieh, Schaafe, 10 Schweine, ein prächtiger 4 Pferde-Wagen, so gut als neu, und stark genug um Erz oder irgend sonstwas zu fahren, Schneid-Maschine um Stroh, Welschkornlaub, u. s. w. zu schneiden, so gut als neu, Pflüge und Eggen, Heuleitern und Schemel, alle Arten Ketten, Mist- und Heugabeln, Fässer und Stänner, ein neuer Holzofen mit Rohr, ein vorzüglicher Kochofen mit Rohr und Geschirr, und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Credit und Aufwartung von

George Steininger.

Februar 1. ngbB

## Oeffentliche Vendu.

Montags den 27sten Februar, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

5 gute Schaff-Pferde, Rindvieh, Schweine, eine Dreschmaschine, Pflüge, Eggen, Windmühle, alle Arten Pferdegeschirr, ein Schlitten, Heuleitern und Schemel, Ketten und Gabeln, und sonst noch viele Bauern-Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Schneider.

Februar 8. *3m

## Hollo, Scharfschützen!

Auf Freitags den 24. Febr. soll am Gasthause von Chas. Scheffer, bei Siegfrieds Brücke, Lecha Caunty, entschieden werden, welches Caunty, Lecha, Northampton oder Berks die besten Schützen hat. Es soll auf 100 Yard aufgelegt oder 60 Yard aus freier Hand geschossen werden.—Aber ihr Northamptoner Buben, vergeßt nicht daß Lecha mit nicht weniger als 50 Mann im Felde sein wird. Darum rathen wir Euch den C. K., E. R. S., E. K., A. R., A. S., C. L., D. F., E. F., und den Geo. W. B. mitzubringen—und wenn ihr diese alle mitbringt, dann werdet ihr noch sagen auf dem Heimwege: Die Lechaer sind verdollte Kerls auf ihrem eigenen Grund; wie viel hast du verloren, ei $300! O das ist nichts, ich habe $500 eingebüßt. Und kurz, ich glaub' daß Jeder von $300 bis $500 eingebüßt hat.

A. Guth, S. Steckel, J. Peter,
N. Peter, J. Gackenbach, S. Krager,
J. H. Romig, Wm. Zellner, W. H. Moll.
C. Scheffer.

☞ Wenn das Wetter am bestimmten Tag ungünstig ist, dann wird das Schießen am Samstag den 25sten Febr. stattfinden.

Februar 8. ngBm